



Die aktuellen Luftaufnahmen zeigen die Baustelle für das Kinderhaus...



... und für Timezone.

FOTOSMARKER

NEUER ORTSTEIL ENTSTEHT IN BRANNENBURG

Die Sägmühle erhält ein Gesicht

Das ehemalige Kasernengelände in Brannenburg hat sich in eine der größten Baustellen im Landkreis verwandelt. Die Zeit der Baugruben geht zu Ende, die ersten Gebäude werden sichtbar. Der neue Ortsteil „Sägmühle“ erhält ein Gesicht.

VON HEIKE DUCZEK

Brannenburg – Am Montag startet die Errichtung des dreigeschossigen Holzbaus für das neue Kinderhaus Inntal, das nach Angaben von Christiane von Festenberg, Sprecherin der Projektleitung bei der Innzeit GmbH & Co. KG, tagesgenau im Bauzei-

tenplan liegt. „Wir werden pünktlich zum neuen Kindergartenjahr im September 2015 eröffnen“, freut sie sich. Der Termin für das Richtfest steht auch schon fest: Ihn hat das Montessori-Kinderhaus auf den 24. April festgelegt.

Kinderhaus eröffnet im September

Am nächsten Wochenende beginnt bereits die Anlegung der Außenanlagen, bei der die Eltern kräftig mithelfen werden. Alle 14 Tagen sind bis September Arbeitseinsätze des Fördervereins geplant. Eine wichtige Entscheidung ist im Gemeinderat gefallen: Er hat für alle Brannenburg Kinder einen freiwilligen gedeckelten Defizit- ausgleich für das Montessori-

Kinderhaus beschlossen. Durch diesen gemeindlichen Zuschuss gilt ab Herbst ein einheitlicher Kindergartenbeitrag für alle Brannenburg Kindertageseinrichtungen. Für die einheimischen Eltern ist die Wahl der Einrichtung also nicht mehr eine finanzielle Entscheidung. 45 Prozent aller bereits angemeldeten Kinder im Montessori-Haus stammen nach Informationen von Christiane von Festenberg aus dem Ort. „Selbstverständlich werden wir uns bemühen, diesen freiwilligen Zuschuss auch von anderen Gemeinden zu erhalten, um so die Beiträge für Krippe, Kindergarten und Hort auch für diese Eltern senken zu können“, kündigt das Montessori-Kinderhaus an. Es nimmt noch Anmeldungen entgegen. Angeboten

werden 25 Hort-, 50 Kindergarten-, 48 Krippenplätze sowie 15 Plätze bei Tagesmüttern und Tagesvätern. Trägerin ist die Montessori-Kinderhaus Inntal GmbH, Partner die Montessori-Schule Rohrdorf.

Personell sind die wichtigsten Entscheidungen bereits gefallen – unter anderem auch jene, eine gehörlose Erzieherin, die aufgrund eines Implantates sprechen kann, für Kinder mit Hörbehinderung einzustellen. Auch einen männlichen Erzieher wird es geben. Betreuungsrandzeiten decken Tagesmütter ab, die im Haus wohnen werden. Es wird von 6.30 bis 21 Uhr geöffnet sein.

Im südlichen Bereich des ehemaligen Kasernengeländes hat außerdem der Bau des neuen Sportzentrums mit

dem ersten Spatenstich begonnen. Bis zum Herbst dieses Jahres entstehen hier ein neues Sportheim mit Gastronomie und Sanitäranlagen und drei Sportplätze für Fußball und Leichtathletik plus Tribünen.

Spatenstich für das neue Sportzentrum

Das gewaltige Projekt stammt der TSV Brannenburg, der auch viel Eigenleistung einbringen wird. Das Bauvorhaben kostet insgesamt 1,4 Millionen Euro. 900 000 kommen als Zuschuss von der Gemeinde, 400 000 vom Bayerischen Landessportbund, 100 000 Euro bringt der TSV selber auf (ausführliche Berichterstattung folgt).

Auch die Firma Timezone hat in der Sägmühle mit dem Bau des neuen Verwaltungszentrums und der Logistikhalle begonnen. Bis November will das Textilunternehmen von Stephanskirchen nach Brannenburg umgezogen sein.

Der neue Ortsteil wird auch ein Wohngebiet. 80 Prozent der 56 Einzelgrundstücke sind verkauft oder bereits reserviert, teilt Christiane von Festenberg mit. Die Erschließungsanlagen sind fertiggestellt, die ersten Bauanträge an den Gemeinderat liegen vor. Ende 2015/Anfang 2016 soll außerdem der erste Bauabschnitt für die drei- bis viergeschossige Anlage des Mehrgenerationenwohnens starten. Hier entstehen 135 Eigentums- und 150 Mietwohnungen.